

Oktober 2023

aktuell



Das war die AWO-Konferenz
Bilder, Stimmen und mehr ab **Seite 3**

**Der neue
Präsidiumsvorsitzende
im Interview**
Rainer Bischoff ... **Seite 4**

**Die Gesellschaften
der AWO-Duisburg**
AWOcasa GmbH ... **Seite 5**

Stärkungspakt NRW
Mehr Angebote in den BBZ ... **Seite 6**



MELDUNGEN



Das BBZ Beeck trödelte im Juli

Bestes Wetter, tolle Stimmung und erfolgreiche Geschäfte – das war der Trödelmarkt im BBZ Beeck Mitte Juli. Wer zwischen Stöbern, Feilschen und Plaudern eine Pause brauchte, konnte sich bei Kaffee, Kuchen oder Grillwurst erholen und stärken. Danach ging es im angenehmen Baumschatten des Außengeländes wieder auf Schnäppchenjagd. Kundschaft sowie Verkäuferinnen und Verkäufer waren am Ende des Tages sehr zufrieden.



TARGOBANK Run mit AWO-Team

Im August starteten zwölf Läuferinnen und Läufer aus den unterschiedlichen Gesellschaften der AWO-Duisburg beim großen Firmenlauf, dem TARGOBANK Run, in der Innenstadt. Angefeuert durch Kolleginnen und Kollegen schafften es alle wohlbehalten nach 5,2 km ins Ziel. Schönes Wetter und beste Stimmung rundeten das gelungene Firmen-Event ab.

Sparclub-Auszahlung im OV Wedau-Bissingheim

In gemütlicher Runde findet am 29.11.2023 um 14 Uhr die Sparclub-Auszahlung in den Räumen des OV Wedau-Bissingheim (Dorfplatz 5 a) statt. Die Beträge werden so kurz vor Weihnachten für glückliche Gesichter sorgen.

AWO-Konferenz am 6. Oktober 2023

„Historische Weichenstellung Richtung Zukunft“

Auf der AWO-Konferenz am 6. Oktober haben die Delegierten über eine grundlegende Strukturreform entschieden. Durch die beschlossene Satzungsänderung wurde der Weg vom Vorstands- hin zum Präsidialmodell freigemacht. Zukünftig sind Aufsicht und Führung der AWO-Duisburg somit klarer voneinander getrennt.

Zum ersten Mal begrüßen wir euch in dieser neuen Konstellation. Die AWO-Konferenz hat eine Entscheidung nach dem Vorbild des AWO-Bundesverbandes mit großer Tragweite hervorgebracht: Die Zustimmung zur Satzungsänderung löst unser traditionelles Vereinsmodell durch das neue Präsidialmodell ab. Es ist eine Entscheidung für eine zukunftsfähige Struktur der AWO-Duisburg und wir stellen uns der Aufgabe mit Respekt und großem Verantwortungsbewusstsein.

Lange war das Vereinsmodell die stabile Basis für das Gedeihen der AWO in Duisburg zu einem großen sozialen Träger. Mit über 900 hauptamtlichen Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz im hohen zweistelligen Millionenbereich sind wir im Laufe der Zeit zu einem starken Unternehmen herangewachsen. Gesellschaftliche Veränderungen, Digitalisierung, Personalentwicklung und vieles mehr werden uns weiterhin vor große Herausforderungen stellen. Deshalb brauchen wir in Zukunft Verlässlichkeit in den Entscheidungen, mitunter Schnelligkeit im Reagieren und hauptamtliche Fachlichkeit im Handeln. Dafür Sorge ich in den operativen Geschäftsbereichen nach meiner bisherigen Position als Geschäftsführer nun als neuer Vor-



standsvorsitzender gemeinsam mit meinen Stellvertretern Dr. Martin Florichs und Hartmut Ploum. Wir haben mit dem neuen Modell mit Rainer Bischoff als Vorsitzendem sowie Astrid Hanske und Hubert Honnef als Stellvertretende und den Beisitzerinnen und Beisitzern außerdem ein ehrenamtliches Präsidium – vergleichbar mit einem Aufsichtsrat. Ohne persönliche Angst vor den wirtschaftlichen Folgen von falschen Entscheidungen kann sich das Präsidium ganz auf unsere ehrenamtliche Basis konzentrieren.

Die AWO-Duisburg nimmt durch diese historische Weichenstellung Fahrt Richtung Zukunft auf – mit großen Zielen und klar definierten Aufgaben. Wir bitten euch alle, diese neuen Strukturen mit uns gemeinsam mit Leben zu füllen.

Noch einmal danken wir euch für das große Vertrauen, das ihr den Verantwortlichen im haupt- und ehrenamtlichen Bereich entgegengebracht habt und für euren unermüdeten Einsatz in den vergangenen Jahren.

Lasst uns weiterhin gemeinsam mit Mut und Optimismus die Geschicke der AWO-Duisburg lenken.

Veysel Keser

„Die AWO in Duisburg bedeutet für mich Heimat. Hier durfte ich immer sein, wer ich bin, durfte auch Fehler machen und konnte doch stets die richtigen Antworten finden. Gerne unterstütze ich den Weg der AWO-Duisburg ins neue Präsidialmodell für ihre sichere und große Zukunft.“

Mahmut Özdemir, parlamentarischer Staatssekretär und Bundestagsabgeordneter



von links: Mahmut Özdemir, Veysel Keser



von links: Hartmut Ploum, Ernst Wessels, Paul Saatkamp

Zahl des Tages:
77
Delegierte wählen das neue AWO-Parlament.



Verabschiedung der ausgeschiedenen Mitglieder des Erweiterten Vorstands



Vorstand und Präsidialausschuss. Von links: Hubert Honnef, Dr. Martin Florichs, Veysel Keser, Rainer Bischoff, Hartmut Ploum, Astrid Hanske



AWO-Präsidium. Von links: Veysel Keser, Astrid Hanske, Hubert Honnef, Jürgen Brandt, Düzgün Küçükdoğan, Luana Ramos Azevedo, Heike Krause, Rainer Bischoff, Jürgen Janssen, Walter Appelrath, Dirk Lübeck.



Interview mit dem Präsidiumsvorsitzenden der AWO-Duisburg Drei Fragen an Rainer Bischoff

AWO aktuell: Wir gratulieren herzlich zur Wahl zum Vorsitzenden des Präsidiums der AWO-Duisburg. Welche zukünftigen Aufgaben beinhaltet das Amt?

Rainer Bischoff: Vielen Dank. Zunächst einmal geht es in meiner Position darum, zusammen mit dem Präsidium und dem Vorstand eine langfristige Perspektive für die AWO-Duisburg zu entwickeln und verantwortungsvolle Prozesse zu definieren. Die erste Aufgabe wird sein, eine gute Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Präsidium im täglichen Geschäft zu gestalten.

AWO aktuell: Was verbindet dich persönlich mit der AWO-Duisburg?

Rainer Bischoff: Ich habe bereits meinen Zivildienst bei der AWO absolviert. Damals war das beim Bezirksverband Rheinland-Hessen/Nassau. Als ich 1996 nach Duisburg kam, wurde ich hier Vorsitzender des DGB und habe die AWO-Duisburg stets als präsenten Sozialverband wahrgenommen. Das verstärkte sich noch, als ein Sozialbündnis zwischen dem DGB und den Duisburger Wohlfahrtsverbänden eingerichtet wurde. Wolfgang Krause war damals ein

starker Partner an unserer Seite und übernahm im weiteren Verlauf meine Funktion als Sprecher des Bündnisses. Auch Manfred Dietrich habe ich immer sehr geschätzt und seine Arbeit für die AWO-Duisburg intensiv wahrgenommen.

AWO aktuell: Für mindestens vier Jahre wird das Präsidium nun die Geschicke der AWO-Duisburg maßgeblich mitbestimmen. Was wird in den nächsten Jahren relevant sein, wo stehen Veränderungen an?

Rainer Bischoff: Um die gute Arbeit der AWO-Duisburg in unserer Stadt langfristig zu gewährleisten, wird ein steter Austausch und die Fortführung des Vertrauensverhältnisses mit dem Vorstand zu unseren Hauptaufgaben gehören, auf die ich mich sehr freue. Priorität haben natürlich auch unsere Neubauten, die nun fertiggestellt und bezogen werden müssen. Zudem haben wir den verantwor-



Quelle: SPD NRW

tungsvollen Auftrag, unsere Arbeit an die sich verändernden Bedürfnisse der Menschen in unserer Stadt anzupassen. Die Zahl der älteren Menschen und damit der Bedarf an geeignetem Wohnraum und Pflegeangeboten steigt in den nächsten Jahren erheblich an. Hier wird die AWO-Duisburg weiterhin eine wichtige Rolle spielen. Auch müssen sich die Beratungseinrichtungen auf neue Bedarfe einstellen. Die ehemals zugewanderten Menschen leben dann schon in dritter oder vierter Generation bei uns und haben ganz andere Bedürfnisse und Probleme als ihre Eltern oder Großeltern. Ziel ist es, mit unserer Arbeit immer am Puls der Zeit zu sein.



Verantwortlich:
Veyssel Keser, Vorstandsvorsitzender

Redaktion:
Julia Leggewie
Carmen Muckensturm
Kuhlenwall 8, 47051 Duisburg
Telefon: 0203 3095-531
E-Mail: redaktion@awo-duisburg.de

Bildnachweis:
AWO-Duisburg e. V.,
Elke Mühlhoff (S. 1, 2, 3, 5, 8)

Layout:
Karl-Heinz Weiner

Druck:
BASIS-DRUCK GmbH

Impressum:

Serie

Die Gesellschaften der AWO-Duisburg

Im zweiten Teil unserer Serie stellen wir die AWOCasa GmbH vor. Vor vier Jahren wurde sie gegründet, um die Immobilien der AWO-Duisburg durch zukunftsweisende Planungen und Entscheidungen zu erweitern und zu verwalten.

Durch die derzeitigen Neubauprojekte schafft die AWOCasa an mehreren Standorten in Duisburg Angebote im Wohn-, Pflege- und sozialen Sektor und ermöglicht die wirtschaftliche Bündelung eigener Geschäfts- und Verwaltungsbereiche.



AWOCasa GmbH

Kuhlenwall 8
47051 Duisburg

Tel. 0203 3095-546
info@awocasa.de

Geschäftsführer
Hartmut Ploum



CASA
Duisburg



Unsere Neubauprojekte im Überblick:

- Nach dem AWO-Kranichhof in Wanheimerort und dem AWO-Arkadenhof in Homberg werden derzeit zwei weitere der sehr begehrten Servicewohnungen gebaut.
- Es entstehen 19 neue Wohnungen im Friesenhof in Laar (an das Wohndorf angrenzend) und 62 Einheiten in Rheinhausen direkt neben dem AWO-Seniorenzentrum Lene Reklat.
- Für die AWOCura und die AWO-Campus entstehen in den Neubauten insgesamt 2 Tagespflügen, 2 Demenz-Wohngemeinschaften, 2 Kindertagespflügen und neue Büros für den Pflegedienst Nord.
- Für Auszubildende wird in Rheinhausen eine eigene WG angeboten.



STEUERBERATER

PETER LÜCKE
FRANZSTRASSE 31
47198 DUISBURG-HOCHHEIDE

Wir sind für Sie da:

Mo-Do 9.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 020 66 / 37 00 73
Fax: 020 66 / 37 06 07

Wir helfen bei:

Einkommenssteuererklärungen
Erbschaftssteuererklärungen
Schenkungssteuererklärungen
Finanzbuchhaltung
Lohnbuchhaltung
Baulohn
Jahresabschlüssen
Existenzgründungsberatung
Steuerrechtliche und betriebswirtschaftliche Beratung

MELDUNGEN

Der OV Wedau-Bissingheim sorgt für Weihnachtsstimmung

Am 11.12.2023 wird es adventlich im OV Wedau-Bissingheim. Ab 15 Uhr können sich die Gäste gemeinsam bei Kaffee und Kuchen mit Gedichten und Gesang in die richtige Stimmung für die Weihnachtszeit bringen.

TruDi begeistert Mitarbeitende in der Pflege

Was ist denn TruDi? TruDi ist der Truck der Digitalisierung des Regionalen Zukunftszentrums KI „pulsnetz.de – gesund arbeiten“. Am 05. und 06.09.2023 machte er Halt an den AWOCura-Seniorenzentren Im Schlenk (Wanheimerort) und Lene-Reklat (Rheinhausen). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Pflege konnten rund 50 Technologien aus Bereichen wie Assistenzsysteme, Exoskelette, VR-Brillen oder Sozialrobotik kennenlernen. Die Begeisterung war groß und alle waren erstaunt, was Technik und Digitalisierung in Pflegeberufen leisten können. Lukas Puksic, stv. Pflegedienstleiter und Teamleiter Tagespflege im AWOCura-Seniorenzentrum Vierlinden, freute sich über die Erfahrung mit einem Exoskelett, das den Körper aktiv bei körperlicher Anstrengung entlastet.

OV Wanheimerort zu Besuch in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Am 11.08.2023 machten sich 45 Ausflügler des OV Wanheimerort auf den Weg nach Bad Neuenahr-Ahrweiler. Zuerst wurde eine Straußenfarm besucht, dann ging es weiter zum dort ansässigen AWO-Ortsverein. Die Vorsitzende Ingrid Frick berichtete den Gästen über die Folgen der Flutkatastrophe vor über 2 Jahren. Auch der OV war betroffen, die Treffen und Aktivitäten mussten teilweise in Containern stattfinden. Die Spende, die der OV Wanheimerort im Gepäck hatte, wurde spontan noch einmal aufgestockt und Ingrid Frick durfte sich über insgesamt 565 Euro freuen. Im nächsten Jahr werden die Mitglieder aus Bad Neuenahr-Ahrweiler zu uns kommen und einen Tag bei den Freundinnen und Freunden in Wanheimerort verleben.

MELDUNGEN

OV Wanheimerort auf Weihnachtsmarkt-Tour

Anfang Dezember fährt der OV Wanheimerort für drei Tage ins Münsterland zum Schloss Bückeberg. Neben dem dort ansässigen Weihnachtsmarkt werden auch weitere Märkte in der Region zum Bummeln, Shoppen und Schlemmen besucht – eine gute Einstimmung auf die Weihnachtszeit!

Warm und schön: Tages-Tour an den Rhein

Die Ortsvereine Beeck und Rumeln-Kaldenhausen schlossen sich am 07.09.2023 zu einem gemeinsamen Ausflug nach Königswinter zusammen. Mit knapp 100 Ausflüglern und 2 Reisebussen ging es zunächst rheinaufwärts. In Königswinter bestieg die Reisegesellschaft ein Ausflugsschiff, das nach Remagen schipperte. Dort konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nach Lust und Laune shoppen und bummeln. Alle waren sich auf der Rückfahrt einig, dass der Ausflug an den Rhein sehr schön war.

OV Marxloh-International im NRW-Landtag

Rund 25 Mitglieder des Ortsvereins Marxloh-International besuchten am 26.10.2023 den Landtagsabgeordneten Frank Börner (SPD) in Düsseldorf. Bevor es mit ihm ins Gespräch ging, hatten die Gäste die Möglichkeit, den Plenarsaal zu besichtigen.

Musik ist Trumpf ...

...unter diesem Motto fand bei strahlendem Sonnenschein und in Anlehnung an die frühere Musiksendung mit Peter Frankenfeld im AWOCura-Seniorenzentrum Ernst Ermert im Juni dieses Jahres das alljährliche Sommerfest statt. Mit bekannten Schlagern sorgte der DJ Reinhold Schiemann für gute Stimmung. Als Showeinlage trat die Tanzgruppe „True Colors“ auf. Kinder in verschiedenen Altersgruppen führten den Bewohnerinnen und Bewohnern die Tänze der heutigen Jugend vor. Ein besonderes Highlight war die Playback-Show, die sämtliche Lachmuskeln ordentlich beanspruchte.



Digitaltag 2023:

Zocken kennt keine Altersgrenze

Dass Zocken keine Altersgrenzen kennt, haben die Bewohnerinnen und Bewohner des AWOCura-Seniorenzentrums Im Schlenk Ende Juni bewiesen. Unter dem Motto „Gaming – Die Lust zu spielen“ fand im Stadtfenster an der Steinschen Gasse der Duisburger Digitaltag 2023 statt. Ein wichtiges Thema, das unter anderem im Fokus stand: „Gaming und

Gesundheit“. Die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Seniorenzentrums kennen das aus ihrem Alltag, denn sie halten sich auch mit Spielkonsolen fit. Natürlich haben sie sich auch einen Eindruck von der neuesten Technik gemacht: Bei einer Tasse Kaffee wurde der Roboter „Kosmo“ neugierig getestet – und das hat definitiv Spaß gemacht!

Stärkungspakt NRW:

BBZ erweitern ihre Angebote

Der Stärkungspakt NRW ist ein Landesprogramm zur Unterstützung von Menschen in finanziellen Notlagen und den dafür bestehenden sozialen Infrastrukturen. Von den insgesamt 150 Mio. Euro fließen im Jahr 2023 rund 6,5 Mio. Euro nach Duisburg. Soziale Träger und Einrichtungen können für maßgeschneiderte Programme gegen drohende Armut entsprechende Gelder beantragen. Auch die Begegnungs- und Beratungszentren der AWO-Duisburg spüren bei ihren Besucherinnen und Besuchern, dass Inflation oder Energieerhöhung ein zunehmendes Problem darstellen und haben Anträge an den Stärkungspakt gestellt, um diese Belastungen abzufedern. „Konkret bedeutet das für unsere BBZ, dass wir bestehende Aktivitäten ausweiten oder ganz neue Angebote schaffen können“, erläutert Jens Rockhoff, Abteilungsleiter BBZ der AWO-Duisburg. So sind z. B. Veran-

staltungen wie regelmäßige Mittagessen, weihnachtliche Treffen mit Verköstigung oder gesellige Kaffeetafeln gut besucht oder in Zukunft geplant, die nicht nur für ein Gemeinschaftsgefühl sorgen, sondern auch die Haushaltskassen der Gäste entlasten. Das Programm läuft noch bis Ende 2023.



Pavillon to go:

Ein Projekt der AWO-Integration und der „Frühen Hilfen“ des Duisburger Jugendamtes

Das Beratungsangebot für Eltern sowie werdende Mütter und Väter ist wieder auf Tour. Die AWO-Integration bietet gemeinsam mit den Frühen Hilfen des Duisburger Jugendamtes Angebote rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung des Kindes in den ersten Lebensjahren an – und das jede Woche an vier festen Standorten im Stadtgebiet. Der Pavillon ist die zentrale Anlaufstelle in der Innenstadt an der Kuhstraße, „to go“ verweist auf die Mobilität des Angebots.

Unter dem QR-Code findet sich ein interessanter Videobeitrag des Duisburger Senders Studio 47 zum Pavillon to go.



MELDUNGEN



Englisch- und Computerkurse des OV Marxloh-International

Montags von 18–19:30 Uhr bzw. von 19:45–21:15 Uhr und dienstags von 18–19:30 Uhr bietet der Ortsverein Marxloh-International in Kooperation mit der Volkshochschule Hamborn Englischkurse an. Die Idee dahinter: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der zahlreichen Auslandsreisen des Ortsvereins können sich somit sprachlich gut auf die Urlaube vorbereiten. Ebenfalls in der VHS finden mittwochs um 17:30 Uhr und 19 Uhr zwei Computerkurse statt. Informationen für Interessierte hält der OV-Vorsitzende Düzgün Küçükdoğan unter Tel. 0177 6373804 gerne bereit.

i-Dötzchen starten mit Schultüten der AWO-Integration

Anlässlich des beginnenden Schuljahres Anfang August wurden im AWO-Beratungscafé der Integrationsagentur Meiderich und im Projekt „Familienhilfe vor Ort“ in Laar zahlreiche Kinder mit liebevoll vorbereiteten Schultüten überrascht. In der ukrainischen Eltern-Kind-Gruppe „Mama und ich“, die von AWO-Integrations-Mitarbeiterin Farnaz Rahmani gegründet wurde, treffen sich regelmäßig Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 6 und ihre Mütter zum gemeinsamen Deutschlernen, Spielen und Basteln. Durch die großzügige Unterstützung der Organisation „Duisburg hilft“ konnten Schulmaterialien für 20 Kinder bereitgestellt werden.

Auch in Laar gab es leuchtende Augen bei den rund 40 angehenden Schulkindern im Projekt „Familienhilfe sofort vor Ort“. Die Teamleitungen der AWO-Integration, Amal Kassem und Dominik Herrmann, nutzten die Gelegenheit, um ihre Arbeit bei den anwesenden Eltern vorzustellen und sie zu ermutigen, sich bei Sorgen oder Erziehungsfragen vertrauensvoll an die AWO-Mitarbeitenden zu wenden.



Begegnungstag für Menschen mit eingeschränkter Mobilität

Am 03.09.2023 fand im AWO-Garten eine Veranstaltung des OV Marxloh-International statt, die Belange, Bedürfnisse und Alltagschancen im Leben gehbehinderter Menschen in den Fokus stellte. Ein barrierefreier, 50 m langer Weg durch den liebevoll angelegten Garten auf dem AWO-Ingenhammshof hin zum Bühnenplatz symbolisierte die besondere Sensibilität des Vereins für dieses Thema. In geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen wurden die Gäste z. B. über Schwierigkeiten im Verkehr oder über begrenzte Beschäftigungsmöglichkeiten von behinderten Menschen informiert.





**Ich bin Mitglied,
weil ...**



... ich positiv überrascht war, was die AWO-Duisburg alles anbietet. Bevor ich den Vorsitz im OV Wedau-Bissingheim übernahm, habe ich mich eingehend informiert. Wenn ich vorher gewusst hätte, wie vielfältig die AWO ist, wäre ich schon viel früher Mitglied geworden. Mich überzeugt die Arbeit und ich bin glücklich, ein Teil davon zu sein.

Jürgen Brandt
OV-Vorsitzender
Wedau-Bissingheim

So werde ich Mitglied:

Machen Sie es wie Jürgen Brandt! Werden Sie Mitglied! Ihr Beitrag ab 2,50 Euro im Monat ist ein Beitrag zu mehr sozialer Gerechtigkeit in Duisburg.

Sie sind Teil einer starken Gemeinschaft, auf die Verlass ist. Zeigen Sie Herz – machen Sie mit bei der AWO-Duisburg!

0203 3095-640
**@mitglieder@awo-
duisburg.de**



70-jähriges Stadtteiljubiläum in Ungelsheim

Vor 70 Jahren wurde der Duisburger Stadtteil Ungelsheim gegründet. Ein Grund zum Feiern, befand der Bürgerverein Duisburg Ungelsheim e. V. und organisierte ein fröhliches Fest. Bei schönstem Wetter und unter Beteiligung des AWO-Ortsvereins Süd, dem AWO-BBZ Ungelsheim und der Nachbarschaftshilfe der Rheinwohnungsbau GmbH mit Mitarbeiterin Sandra Huth wurde ein toller Info-Stand präsentiert. Besucherinnen

und Besucher informierten sich über die vielfältige Angebotspalette der AWO-Duisburg und vereinbarten direkt das eine oder andere Beratungsgespräch.

Mit von der Partie (von links): Inge Klein (Leiterin AWO-BBZ Ungelsheim), Hartmut Ploum (Geschäftsführer AWOcasa), Walter Appelrath (Vorsitzender AWO-OV Süd) sowie SPD-Landtagsabgeordnete und AWO-Mitglied Sarah Philipp.

AWOcura-Ausbildungsstarts 2023

Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele junge Menschen für eine Ausbildung in der Pflege bei der AWOcura entschieden. Der Startschuss für die Ausbildung zur Pflegefachfrau/zum Pflegefachmann fiel für insgesamt 20 Azubis am 1. April, 1. September und 1. Oktober. Zum 1. November kommen hier noch drei weitere Auszubildende hinzu.

Den Beruf der Pflegefachassistentin/des Pflegefachassistenten wählten insgesamt 10 junge Frauen und Männer und starteten zum 1. Januar, 13. März, 1. August und 14. August. Außerdem wurden bei der AWOcura im Rahmen der externen Prüfung 11 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu Pflegefachassistentinnen und -assistenten weitergebildet.

Wir wünschen allen Auszubildenden eine spannende und erfüllende Zeit und einen guten Start in das Berufsleben.

Ihr Menüservice mit Herz



Offen/frisch – Awwk
Offen an Bord!

Jetzt das Kennenlern-
Angebot bestellen!
„3 x Menügenuss“ für
nur 6,69 € pro Menü

Auch online bestellbar unter:
[www.ihr-menueservice.de/
awo-duisburg](http://www.ihr-menueservice.de/awo-duisburg)

Leckere Menüs auf der Fahrt
zu Ihnen frisch zubereitet.



Menüservice apetito AG in Kooperation mit:
AWO | Duisburg
Tel. 0203 2809420
Menüservice apetito AG · Bonifatiusstraße 305 · 48433 Rheine